DER ELSTERTAL BOTE

Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardtsdorf

Do., 16.11.2023
Jahrgang 34 | Nr. 11

Liebe Mitbürger,

seit einigen Tagen können Sie nun auch aus der Ferne einen Blick über unsere Heimatstadt erhaschen. Die neu installierte Webcam liefert jetzt stündlich Bilder vom Kirchturm und öffnet somit ein Fenster im World Wide Web.

Auch sonst bewegt sich in unserem Bad Köstritz etwas. Seien es kommunale oder auch private Bauvorhaben, welche beendet und ihrer Bestimmung übergeben werden. Da wären zum einen die Übergabe der Feuerwehrgarage im Ortsteil Reichardtsdorf an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr am 28. Oktober 2023, nachdem bereits die Vereinsräume des 650.000 € teuren Multifunktionshauses im Juli dem Traditionsverein als Heimstätte übergeben wurden.

Aber auch der „Lavendelhof" in Pohlitz ist als größte Privatinvestition zu nennen. Dort entstand neben einer Haus- und Lohnschlachterei im letzten Jahr nun ein neuer Hofladen mit vielen Überraschungen und einem sehr breiten Angebot. Alle Interessierten und auch Neugierigen können sich am 18. November 2023, 10:00 – 16:00 Uhr, vor Ort überzeugen.

Es gibt sie also, die privaten Akteure, die durch ihr Handeln die Entwicklung unserer kleinen Heimatstadt mit seinen ländlich geprägten Ortsteilen vorantreiben. Es gilt, bei vielen Dingen im kommunalen Bereich neue Wege und Partner zu finden, welche die Attraktivität von Bad Köstritz erhöhen. Ein solches, durchaus erfolgreiches Vorhaben setzte Heinz Wagner mit der 1. Bad Köstritzer Beet-Patenschaft bereits um.

Und das auch gemeinsame Kleinprojekte erfolgreich gelingen können, zeigt der Bau des Geländers am beschwerlich zu meisternden Schäfereiberg, wo mit Hilfe der Familie Köhler, welche die Grundstückseinfriedung ihres Anwesens erneuerte, gleich der Bereich unterhalb des Geländers mit städtischem Pflaster zum sauberen Grundstücksabschluss durch die Anwohner realisiert wurde.

An dieser Stelle meinen Dank an alle, die für unsere Heimatstadt das „bisschen Mehr" tun.

Liebe Bad Köstritzerinnen und Bad Köstritzer,

wie jedes Jahr am letzten Sonntag vor dem 1. Advent gedenken wir unseren Verstorbenen. Dieser Tag soll an die Menschen erinnern, die nicht mehr unter uns weilen und den Trauernden Trost spenden. Auch in unserer Stadt sind in den vergangenen Monaten Bürger viel zu früh aus der Mitte ihrer Familien gerissen worden und haben eine schmerzliche Lücke hinterlassen. Lassen Sie uns gemeinsam jener gedenken und ihr Wirken somit unvergessen machen.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche und harmonische Adventszeit. Nutzen Sie die besondere Stimmung und kommen Sie zur Ruhe. Der Alltag holt uns alle schnell genug wieder ein.

Bürgermeister Oliver Voigt

Blick über Bad Köstritz – die neue Webcam am Kirchturm bietet ganz neue Eindrücke unserer Stadt.

Veranstaltungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Stadt Bad Köstritz
30.11.2023 • 18:00 Uhr • Palaissaal

OT Pohlitz
20.11.2023 • 19:00 Uhr • Alte Schule

OT Hartmannsdorf
27.11.2023 • 19:00 Uhr • Feuerwehr

OT Gleina
01.12.2023 • 19:00 Uhr • Vereinshaus

Kunst- und Kulturverein

Adventskonzert mit Duo con emozione
Sonntag, 3. Dezember 2023, 16:00 Uhr, Palaissaal

Advents-, Winter- und Vorweihnachtslieder in Kompositionen aus Barock, Romantik und Eigenkompositionen mit Texten aus jener Zeit, u. a. mit Kompositionen von Norbert Fietzke auf Gedichte von z. B. C. Brentano, T. Storm, E. Kästner, R. Reinick, T. Fontane, J. W. von Goethe. Weitere Komponisten, beispielsweise von M. Luther, G. F. Händel, J. F. Reichardt, W. A. Mozart, J. W. Franck, werden erleb- und hörbar gemacht, welche das Duo con emozione für dieses Programm erarbeitet hat.

Zu hören sind grandiose Melodien für Liane Fietzkes warmen, lyrischen und natürlichen Gesang in Begleitung des hervorragenden Pianisten Norbert Fietzke. Erleben Sie mit dem Duo con emozione ein Konzert, in dem das Besondere, das Überraschende, das Berührende passieren kann, ganz und gar dem Namen des Duos entsprechend: con emozione.

Ausführende Künstler:
Liane Fietzke, Sopran/Lesung/Moderation
Norbert Fietzke, Piano
www.con-emozione.de

Karten:
15,- Euro bei Reservierung unter
Tel. 0151 21132572 oder 036605 88117
(Kartenvorverkauf auch über eventim.de)
20,- Euro am Konzerttag an der Tageskasse

Einlass: 30 min vor Veranstaltungsbeginn

„Heit is wieder Hutzenobnd“

Am Vorabend des 2. Advent, **am Samstag, dem 9. Dezember 2023,** laden „Joe der Tippelbruder“ mit Familie und Freunden sowie der Kunst- und Kulturverein zu einem erzgebirgisch-vorweihnachtlichen Adventsabend in die Kleine Galerie „Gucke“ ein. Ab 16:00 Uhr sollen bei heimatlichen Klängen, Gedichten und Schnorgen (Geschichten) in familiärer Runde Weihnachtsvorfreude geweckt werden.

Es sollen auch traditionelle Advents- und Weihnachtslieder erklingen und gemeinsam gesungen werden. Bringen Sie, liebe Köstritzerinnen und Köstritzer, Ihr liebstes Lied, Ihre liebste Weinachsgeschichte oder Ihr liebstes Gedicht mit und wir werden es gemeinsam singen oder Ihnen gespannt zuhören.

„Hutzengehen“ heißt aber auch gemeinsam handwerkeln und basteln. Zeigen Sie, welche Handarbeiten Sie in Ihrer Freizeit verrichten (Sticken, Stricken, Häkeln, Klöppeln, auch Schnitzen oder andere Holzarbeiten ...). Wir sind sehr gespannt!

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Ihr Kommen ist Lohn genug. Dennoch würden sich die Kleinen und Großen (Künstler) über eine Spende freuen.

Wir bitten um Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind.
Tel. 036605 37037 • 0151 21132572 • 0152 55265314

Jochen Weise, Kunst- und Kulturverein

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier möchte ich Sie recht herzlich **am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 14:30 Uhr,** in das im Hotel „Goldner Loewe“ einladen.

Es erwartet Sie ein kleines musikalisches Programm mit unserem beliebten Blasorchester Elstertal und Bad Köstritzer Kindern. Der Kunst- und Kulturverein wird Sie wieder mit leckeren selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen und Stollen verwöhnen.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Amtliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert

Parkverhalten in der Querstraße der Stadt Bad Köstritz

Gemäß § 12 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Halten (und somit auch das Parken) an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen verboten. In diese Regelung ist auch das Halten zum Zwecke des Be- und Entladens eingeschlossen. Auch das Parken vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten ist unzulässig.

Derzeit kommt es vermehrt zu Beschwerden vom Entsorgungsunternehmen für die Müllabfuhr. Hier wird darauf hinwiesen, dass in engen Straßen in unserer Stadt durch unzulässig haltende oder parkende Fahrzeuge erhebliche Behinderungen für deren Entsorgungsfahrzeuge entstehen.

Derartige Behinderungen für die Entsorgungsfahrzeuge können dann dazu führen, dass die betreffende Straße zu einer nicht zu befahrenden Sackgasse wird und die Mülltonnen somit nicht geleert werden können.

Beachtet werden sollte auch, dass die Abfallbehälter für die Mitarbeiter der Müllabfuhr erreichbar sind, so dass keine parkenden Fahrzeuge, Bäume oder andere Gegenstände das Heranziehen an das Müllfahrzeug verhindern.

Das Ordnungsamt der Stadt Bad Köstritz bittet daher alle Bürger, die Wendeanlagen und schmale Zufahrtstraßen, insbesondere an Tagen der Müllentsorgung, freizuhalten, damit eine reibungslose Müllabfuhr stattfinden kann.

Beachten Sie bitte ebenfalls, dass auch Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfalleinsatz behindert werden.

Sofern weiterhin derartige Behinderungen vom Entsorgungsunternehmen angezeigt werden, so wird seitens der Stadtverwaltung zur Sicherstellung der Müllentleerung auch die Möglichkeit der Einrichtung von Sammelplätzen in Erwägung gezogen.

Anfahrtsübung Landesfeuerwehrschule

Die TLFKS führt im Rahmen des Abschlusslehrgangs für die Brandmeisteranwärter des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes eine praxisnahe Übung in Bad Köstritz durch. Die Übungsfahrten finden **am 8. Januar 2024 und am 5. Februar 2023** mit jeweils vier Feuerwehrfahrzeugen in der Zeit **von 12:50 bis 15:35 Uhr** statt.

Die vier Fahrzeuge werden zeitversetzt insgesamt sechs Adressen anfahren und dort das Aufstellen von Löschfahrzeugen proben sowie zur Auswertung der Ergebnisse ca. 10 Minuten verweilen.

Wir bitten Sie, auch im Namen der Landesfeuerwehrschule, um Verständnis und Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil

Befragung zur Nachhaltigkeit in Bad Köstritz

Die Stadt Bad Köstritz ist seit 2019 Global Nachhaltige Kommune. Entsprechend dem Handlungsprogramm zur Nachhaltigkeitsstrategie widmet sich die Stadt den darin enthaltenen Themen.

Die Schwerpunkte liegen dabei insbesondere in der Umsetzung der Agenda 2030, den fairen Handel und der fairen Beschaffung sowie den Aufbau bzw. der Etablierung der Städtepartnerschaft mit der mexikanischen Stadt Huamantla. Aber auch Themen zum nachhaltigen Tourismus sind dort genauso verankert wie der Umwelt- und Klimaschutz.

In einer Befragung möchte die Stadt Bad Köstritz von ihren Bürgerinnen und Bürgern wissen, wie sie zu der Thematik stehen und was sie in der Zukunft erwarten. Die Befragung wird vier Wochen **vom 20. November bis 17. Dezember 2023** schriftlich mittels Fragebögen, erhältlich in der Stadtverwaltung, im Haus des Gastes, im Azurit oder in der Kita und online über die Homepage der Stadtverwaltung Bad Köstritz www.stadtbadkoestritz.de durchgeführt.

Die Beantwortung der Fragen kann anonym oder personalisiert erfolgen. Unter den Einsendungen werden jeweils drei Präsente im Wert von 25 Euro verlost.

Die Stadt Bad Köstritz freut sich auf viele Einsendungen.

Fairtrade-Steuerungsgruppe plant weitere Aktionen

Beim Treffen der Fairtrade-Steuerungsgruppe Bad Köstritz überreichte der Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann, den aktiven Mitgliedern die offizielle Urkunde der Fairtrade-Stadt. Damit wird deren Arbeit besonders gewürdigt. Mittlerweile sind in der Gruppe 17 Personen in Bad Köstritz aktiv. Die Stadt Bad Köstritz ist seit dem 45. Dahlienfest mit Auszeichnung durch Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz offiziell Fairtrade-Stadt.

Für das Jahr 2024 diskutierten die Mitglieder der Steuerungsgruppe eine Vielzahl von Ideen. So sind mehrere Veranstaltungen, wie Ausstellungen, eine Tauschbörse, die Installation einer Bücherbox u. v. a. m. vorgesehen. Auch die Aktionsangebote von Fairtrade Deutschland werden in Anspruch genommen.

Wichtig ist den Akteuren vor allem die Bildungsarbeit besonders im Jugendbereich. Für das Jahr 2025 wird durch die Stadt eine Rezertifizierung angestrebt.

Eröffnung Hofladen Pohlitz

Liebe Pohlitzer,

eine aufregende Zeit liegt hinter uns und wir sind gespannt auf alle weiteren Herausforderungen, die da kommen werden. Der Umbau des ehemaligen Rittergutes Pohlitz hat einen neuen Höhepunkt erreicht. Nach dem Start der Pohlitzer Haus- & Lohnschlachterei im Oktober letzten Jahres steht nun die Neueröffnung des Hofladens Pohlitz bevor.

Wir packten in den letzten Tagen und Wochen unsere Sachen am Großen Stein, um diese als auch viele Neuwaren in unserem neuen Domizil in der Dorfstraße 13 voller Vorfreude auszupacken und in die Regale zu räumen. Wir, Melanie Buchsbaum und Silke Enke, sind seit 1. November 2023 in unseren neuen Räumen im „Lavendelhof" voller Tatendrang. Wir kochen, backen, konservieren und verkaufen Lebensmittel aus der Region und sind

Mittwoch ..... 12:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, Freitag ..... 12:00 – 19:00 Uhr

für euch/Sie da. Zusätzlich bieten wir in gemütlichem Ambiente während unserer Öffnungszeiten Mittagstisch (12:00 – 13:30 Uhr) sowie Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung **am 18. November 2023, von 10:00 bis 16:00 Uhr,** und auf jede Menge Freunde, Gäste, Nachbarn und Geschäftspartner sowie Interessierte und Neugierige. Bis bald im Hofladen Pohlitz!

Ihre Melanie Buchsbaum

Heinrich-Schütz-Haus

Freitag, 17.11.2023 • Heinrich-Schütz-Haus
Der Bundesweite Vorlesetag – eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Dienstag, 21.11.2023 • 14:00 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde* – Vom Paradies der Leute: Träume – Bilder – Glauben; Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger, Esslingen

Samstag, 02.12.2023 • 15:30 Uhr • Schütz-Haus-Galerie
Ausstellungseröffnung „Der Weihnachtsbär" (Ausstellung bis 21. Januar 2024)

Dienstag, 05.12.2023 • 14:00 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde* – Ein bäriges Weihnachtsfest; Friederike Böcher M.A., Direktorin

Samstag, 09.12.2023 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Offenes Singen zur Weihnachtszeit; Köstritzer Spielleute

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405
nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Die „Verbärung der Welt" geht in eine zweite weihnachtliche Runde

Ab Samstag, dem 2. Dezember 2023, 15:30 Uhr, wird die Schütz-Haus-Galerie von „weihnachtlichen Bären" heimgesucht: die „Bären-Helden" – von Paddington bis Bummi und Bussi – suchen den Weihnachtsmann, weihnachtliche Bären-Bilderbücher, Adventskalender mit Bären … Die „Verbärung der Welt" macht auch vor dem Weihnachtsgeschehen nicht halt!

Mal erscheint der Teddy-Bär auf der Wunschliste der Kinder, mal sitzt er als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum oder auf dem Gabentisch, mal sind Tannenbaum oder Adventskranz mit Bären geschmückt, mal werden wir in die Bären-Welt entführt und Mama- und Papa-Bär schmücken für das Bärenkind den Weihnachtsbaum. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, aber den Räumlichkeiten der Schütz-Haus-Galerie schon!

Deshalb sind zwischen den weihnachtlichen Motiven auch Nachträge zur letzten Ausstellung „versteckt". Vieles, was in der Familien-Sommerausstellung 2020 „Vom Meister Petz zum Teddy-Bär" einfach keinen Platz mehr hatte, ist jetzt in Rahmen und auch Vitrinen zu bestaunen: Ein Wiedersehehen mit Bummi, der Bär im Märchen, der musikalische Bär, der Bär auf Postkarten jeglicher Couleur, ein Bärenmagazin zum Schmunzeln … und schließlich auch die Weihnachtsmänner aus dem Erzgebirge, die sich mit Teddy auf den Weg zur Bescherung machen.

Trotzdem werden die Besucher und Macher am Ende feststellen, dass dieses oder jenes Thema immer noch fehlt, aber dafür schicken wir unsere Fantasie auf die Reise!

Eine sehr besondere Einstimmung auf eine bärige Advents- und Weihnachtszeit! Die Ausstellung ist bis 21. Januar 2024 zu bestaunen.

Webcam-Blick auf Bad Köstritz

Zum 45. Bad Köstritzer Dahlienfest wurde es bereits am Informationsstand der Global Nachhaltigen Kommune angekündigt; jetzt ist es soweit. Eine Web-Cam schickt Bilder von der Stadt Bad Köstritz ins World Wide Web.

Bei dem gemeinsamen Projekt der Stadtverwaltung und der Kirchgemeinde Bad Köstritz-Langenberg wurde die Kamera am Kirchturm der Sankt Leonhard Kirche vom Telefon- und Datentechniker Thomas Burgardt aus Gleina installiert. Die ursprüngliche Idee dazu lieferte Kirchenhistoriker Rainer Faber. Ihn faszinierten schon immer die Fernsehbilder der Webcams, beispielsweise aus dem Alpenraum. Der Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, Andreas Hartmann, griff die Thematik auf und setzte sie programmiertechnisch um. Dank der großzügigen Unterstützung der Köstritzer Schwarzbierbrauerei konnte das innovative Projekt realisiert werden. Bürgermeister Oliver Voigt freut sich über die gelungene Installation. „So wird unsere Stadt touristisch immer bekannter. Und beim Blick auf die Homepage der Stadt hat man auch aus der Ferne einen Blick in die Heimat", konstatiert Oliver Voigt.

Die Kamera liefert von morgens bis abends stündlich ein Foto mit Blick ins Zentrum der Stadt mit Palaisgebäude, Goldner Loewe und Schwarzbierbrauerei. Das Foto kann über die Homepage der Stadt unter www.stadtbadkoestritz.de abgerufen werden.

70 Jahre glücklich verheiratet

Anlässlich unserer Gnadenhochzeit möchten wir uns recht herzlich bei allen Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken.

Die Landrätin Martina Schweinsburg und der 1. Beigeordnete der Stadt Bad Köstritz, Dr. Uli Gelbrich, zählten zu den vielen Gratulanten

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern für die tägliche liebevolle Hilfe und Unterstützung.

Herbert und Liane Böttcher

Grüffelo im Palaissaal

Im Köstritzer Palaissaal wurde am 26. Oktober 2023 die weltberühmte Kinderbuchfigur „Grüffelo" wieder lebendig.

Mit dem lustigen Puppenspiel wurden im vollbesetzten Saal viele Kinder begeistert.

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland-Kreis e. V.
Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Willkommen im Herbstsemester

Hermsdorf

Mo.	Frau sein	ab 20.11., 17:00 Uhr
Di.	Progressive Muskelentspannung	ab 21.11., 16:30 Uhr
Sa.	Wärmende Suppen	25.11., 09:00 Uhr
Mo.	Glutenfreies Brot backen	27.11., 17:00 Uhr
Mi.	Alte deutsche Handschriften: Fortgeschrittene	ab 06.12., 19:00 Uhr
Di.	Hautpflege selber herstellen	12.12., 17:00 Uhr
Di.	Smartphone: Fortgeschrittene	ab 09.01., 09:15 Uhr
Di.	Yoga 50+	ab 09.01., 10:15 Uhr
Di.	Spiegelreflexkamera: Grundlagen	ab 16.01., 17:00 Uhr
Do.	Englisch: Anfänger	16:20 Uhr
Mi.	Englisch: Mittelstufe B1	17:30 Uhr
Do.	Spanisch: geringe Vorkenntnisse	17:00 + 18:45 Uhr
Fr.	Spanisch: Auffrischung A2	17:00 Uhr
Mi.	Schwedisch – geringe Vorkenntnisse	09:40 Uhr
Fr.	Arabisch – mit Vorkenntnissen	13:00 Uhr

Weitere Infos: www.vhs-saale-holzland-kreis.de • info@shk.vhs-th.de • Tel. 036601 554724-12 o. 247864-20

Wir suchen Kursleiter: u. a. für Wassergymnastik (montagabends, Stadtroda), Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch

Vereinsnachrichten

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

22.11.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, gemeinsame Kafferunde und Kindergartenprogramm

29.11.2023 • 14:30 Uhr
Besuch der Eisdiele in Bad Köstritz

06.12.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, Kaffeetrinken mit dem Nikolaus

13.12.2023 • 12:00 Uhr
GUCKE, letzte Veranstaltung für das Jahr 2023 mit Mittagessen und Kindergartenprogramm

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr,** im Pfarrhaus Bad Köstritz statt.

Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Es weihnachtet sehr

Das „ensemble carmina“ e. V. Bad Köstritz, unter Leitung von Helena Seliwanow, möchte Sie recht herzlich zu unseren vorweihnachtlichen Konzerten mit traditionellen und internationalen Weihnachtsliedern am:

29.11.2023 • 18:30 Uhr
Azurit Seniorenzentrum Bad Köstritz

01.12.2023 • 18:00 Uhr
Kirche Silbitz

09.12.2023 • 17:00 Uhr
Hofgut Gera – Untermhaus

12.12.2023 • 19:30 Uhr
Adventskalender, Pfarrhaus Bad Köstritz

15.12.2023 • 18:00 Uhr
Kirche Pohlitz, Abendandacht mit Pfarrer Stephan Magirius

einladen. Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V.

Übergabe von T-Shirts an die Rettungssanitäter

Am 26. Oktober 2023 übergab im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. im Köstritzer Feuerwehrgerätehaus T-Shirts an die sieben Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz, welche im Sommer dieses Jahres erfolgreich die Ausbildung zum Rettungssanitäter absolviert haben.

Mit dieser Ausbildung sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz in der Lage, sowohl die Rettungsdienste bei der notärztlichen Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu unterstützen oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die ersten lebensrettenden Maßnahmen einleiten zu können.

Als nächstes sollen die Kameradinnen und Kameraden noch mit einer speziellen Einsatzjacke ausgestattet werden, ebenso soll ein Rettungsrucksack angeschafft werden, welcher auf VRW verlastet werden soll, damit die Kameradinnen und Kameraden individuell einsatzbereit sind.

Mit dieser Unterstützung möchte der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. die weitere Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz zum Schutz und Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Köstritz verbessern.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins

Edeka-Markt und Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. laden ein zum 5. Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, ab 12:00 Uhr, laden der Edeka-Markt und der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. zum 5. gemeinsamen Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz vor dem Edeka ein.

Der Erlös möchte der Feuerwehrverein zur Unterstützung der Anschaffung eines Rettungsrucksacks sowie von Einsatzjacken für die Kameradinnen und Kameraden beschaffen, welche im Sommer erfolgreich einen Lehrgang als Rettungssanitäter abgeschlossen haben. Damit können die Kameradinnen und Kameraden noch schneller und effektiver den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt in Notfällen helfen.

Ablaufplan:

12:00 Uhr	Erbsensuppe aus der Feldküche, Unterhaltung durch die DJ
13:30 Uhr	Auftritt Michael Kux
14:15 Uhr	Kaffee und Kuchen, Ukulelen (Regelschule Bad Köstritz)
15:00 Uhr	Auftritt Kindergarten
16:00 Uhr	Auftritt des Blasorchesters „Elstertal“
16:45 Uhr	Auftritt Michael Kux + DJ
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – bei Rostern, Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie dem Köstritzer Bier können es sich alle schmecken lassen.

Neben der Ausstellung der aktuellen Feuerwehrfahrzeuge der FF Bad Köstritz wird es zur Unterhaltung auch eine Tombola und festlich geschmückte Verkaufsbuden mit Händlern geben.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zum 5. gemeinsamen Weihnachtsmarkt, auch mit eingeschränktem Programm, begrüßen zu dürfen.

Edeka Bad Köstritz
Der Vereinsvorstand des Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V.

Neues vom LAV

Chemiewerk unterstützt LAV Elstertal Bad Köstritz

Es ist ein schönes Gefühl, sich in einer Zeit stetiger und leider nicht immer positiven Veränderungen auf einige Dinge verlassen zu können – so wie auf unseren langjährigen Partner und Wegbegleiter, das Chemiewerk Bad Köstritz.

Bereits im Jahr 2022, zum 60. Vereinsjubiläum, überreichte der Geschäftsführer des Chemiewerkes, Dr. Lars Böttcher, symbolisch eine digitale Wanduhr. Es war nicht irgendeine Uhr – nein, es sollte eine funkgesteuerte Lichtschrankenzeitmessanlage sein.

Leider gab es einige Lieferschwierigkeiten, sodass die Zeitmessanlage erst im Jahr 2023 den Weg nach Bad Köstritz schaffte. Dr. Böttcher sah sich dann im Sommer bei unserem Vereinssportfest diese Anlage im Einsatz an.

Dr. Lars Böttcher mit der Vereinsvorsitzenden Helke Schlundt

Doch damit nicht genug. Leichtathleten leben vom fairen Wettstreit mit anderen Sportlern. Dazu wird Wettkampfkleidung benötigt. Unsere weiblichen Jugendlichen und Frauen erhielten einen Satz Bustiers und Hotpants im neuen Design. Für die jüngeren Sportler (ab sieben Jahren) finanzierte das Chemiewerk Wettkampf-T-Shirts.

Matti, Jule, Malte, Emma, Oskar, Henry und Felix haben die Shirts schon mal übergestreift

Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken. Wir möchten auch Danke sagen für das Vertrauen in unsere Vereinsarbeit und die Bereitschaft des Chemiewerkes, auch zukünftig an dieser Zusammenarbeit weiter festzuhalten.

Helke Schlundt, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Hochzeit für Läufer

Klara von Thaler wird in der AK 6 Zweite in Schkölen

Die ambitionierten Läufer unseres Vereins haben nun nochmal Hochkonjunktur. Zum traditionellen Crosslauf in Schkölen lief unser Neuzugang Ali Asghari zu Höchstform auf und rannte allen davon. Kathrin Modes und Silke Dinger sind ebenso in der Region bei verschiedenen Crossläufen an den Start gegangen. Doch auch die jüngeren Sportler sind begeistert und erfolgreich.

Beim Köstritzer Parklauf gingen 215 Läufer an den Start. Im Minilauf, das sind die Jüngsten bis fünf Jahre, standen 28 Kinder aufgeregt an der Startlinie.

Bei bestem Crosslaufwetter kamen alle erleichtert ins Ziel und hatten eine Belohnung aus der Preiskiste verdient. Die Kinderaugen strahlten und das Herzklopfen war vergessen.

Die Minis stehen bereit, Vorläufer Max bis ins Ziel zu folgen

Bei den Fünfjährigen gab es bei den Mädchen wie bei den Jungen jeweils vordere Plätze für den LAV durch Lenya Fiedler, Carlie Rauschenbach, Carlo Gambke, Elian Kriebitzsch und Felix Lange.

Bei den sechsjährigen Jungen unterbrach Oskar Mehlhorn die Erfolgskette des LV Gera, die gleichaltrigen Klara von Thaler und Sarah Schneider liefen auf die Plätze 2 und 3. Pinu Kozeny (AK 7) und Valentin Nielebock (AK 8) siegten mit mehr als 5 Sekunden Vorsprung. Luisa Jäger (AK10) kämpfte sich über 750 m auf Platz 3.

Die Zwillinge Joko und Anjo Kozeny (AK 11) schenkten sich nichts, jedoch im Zielspurt hatte Joko mit vier zehntel Sekunden die Nase vorn. Tim Wehner (AK 14) gewann die 3-km-Distanz in 11:15,8 min. In der Jugend U18 sorgte Ali Asghari (16:46,2 min.) über 4,5 km für einen 2. Platz.

Rund um die Weiße Frau führt die Runde im Park

Auf der Gera-Cup-Strecke von 10,5 km war leider kein Köstritzer Läufer unterwegs. Sicher waren alle Laufbegeisterten in der Organisation eingebunden. Die funktionierte sehr gut und der Verein schaut gespannt in das nächste Jahr, wenn es eine neue Streckenführung im Park geben soll. Dafür muss jedoch erstmal der Langenberger Steg wieder da sein. Man will die Distanzen abwechslungsreicher und attraktiver gestalten, die Ideen sind da und auch schon getestet. Lediglich eine Elsterquerung ist nicht vorgesehen.

Sportliche Grüße von
Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Köstritzer Unternehmerverein

Dahlie als immaterielles Kulturerbe – der Anfang ist gemacht – Ende Oktober wurde der Antrag dazu aus Bad Köstritz gestellt

Nach nur kurzer Vorbereitungszeit von drei Monaten haben sich Dahlienliebhaber aus Bad Köstritz mit Unterstützung verschiedener Fachkollegen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt entschlossen, die reichhaltige Dahlientradition und die umfangreiche aktuelle Wertschätzung rund um die Dahlie in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufnehmen zu lassen. Der Antrag dazu wurde am 31. Oktober 2023 als umfangreiches Bewerbungsschreiben bei der Thüringer Staatskanzlei eingereicht.

Die Idee dazu kam aus den Reihen des Thüringer Gartenbauverbandes, und für die Köstritzer Mitstreiter war es gleich eine Ehrensache, der großen Dahlientradition der Stadt einen würdigen Rahmen angedeihen zu lassen.

Unterzeichnung der Bewerbung, v. l. Wolfgang Ritschel, Joachim Lissner, Dirk Panzer, Uwe Schlundt (© Matthias Hellebrandt)

Mit dem Köstritzer Unternehmerverein, dem Dahlienzentrum Bad Köstritz als städtische Einrichtung, dem Thüringer Gartenbauverband und dem Gartenbaubetrieb Paul Panzer als Fachfirma für die „schöne Mexikanerin" haben sich Partner gefunden, die alles rund um die Dahlie zusammentrugen, vor allem den aktuellen Bezug der Dahlie zum Leben in Bad Köstritz und dem Mittleren Elstertal (von Gera bis nach Zeitz) hervorhoben. Ist doch ein zentraler Punkt solch einer Bewerbung immer, wie die Tradition der Dahlie sich im heutigen Leben widerspiegelt und vor allem, wie diese Tradition weitergetragen wird.

Der Bewerbungsunterzeichnung beiwohnend, v. l. Joachim Lissner, Dirk Panzer, Dietmar Gabler, Dahlienkönigin Elisabeth, Bürgermeister Oliver Voigt, Wolfgang Ritschel, Uwe Schlundt, Katrin Panzer (© Matthias Hellebrandt)

Aus dem Süden Sachsen-Anhalts bekamen die Antragsteller wertvolle Hilfe. Die Fachgruppe Dahlien in der Gesellschaft der Staudenfreunde aus Zeitz unterstützt mit einem Empfehlungsschreiben das Ansinnen der Antragsteller.

Die Dahlie hat mittlerweile auch in Zeitz rund um die Moritzburg einen festen Platz, wo die Staudenfreunde mit Spendenpatenschaften jedes Jahr der „Königin des Herbstes" ein tolles Ambiente ermöglichen. Zwei fachliche Begleitschreiben sind für eine solche Bewerbung notwendig. Hier zahlte es sich aus, dass die Köstritzer Dahlienfreunde sehr gute Kontakte zu den wichtigsten Prominenzen in Sache Dahlien pflegen. Vom egapark Erfurt und der Blumeninsel Mainau als Dahlienspezialisten wird die Bewerbung unterstützt.

Am 27. Oktober 2023 haben alle Partner der Bewerbung die Antragsunterlagen im Beisein des Köstritzer Bürgermeisters Oliver Voigt unterzeichnet.

Wie geht es nun weiter in Sachen Bewerbung immaterielles Kulturerbe? Bis zum Frühjahr 2024 wird die Thüringer Landesregierung über alle in Thüringen eingegangenen Bewerbungen entscheiden und drei bis vier Projekte zur Liste des immateriellen Kulturerbes in Deutschland empfehlen. Im Jahr 2025 werden dann alle deutschlandweit einzutragenden Projekte feststehen, und natürlich hoffen die Köstritzer Dahlienfreunde, dass die „Dahlientradition im Mittleren Elstertal" mit dabei ist. Auf alle Fälle werden wir hier an dieser Stelle über Neuigkeiten zum Thema immaterielles Kulturerbe berichten.

Uwe Schlundt, Köstritzer Unternehmerverein

Schulnachrichten

Regelschule Bad Köstritz

Bibliotheksbesuch der Klasse 6 b

Eine sehr interessante Exkursion nach Gera in die Stadt- und Regionalbibliothek unternahm die Klasse 6 b am 17. Oktober 2023, zur Vorbereitung auf den Lesewettbewerb, für spätere Recherchearbeiten und natürlich zum eigenen Vergnügen.

In der ersten Stunde machten wir uns mit der Bibliothek an sich vertraut, das heißt mit Hilfe eines kurzweiligen Vortrags einer Auszubildenden über die Herangehensweise in der Bibliothek, die Kosten, die Suche im Katalog und einer kurzen Buchvorstellung zu einem Zombiebuch (gruselig!?).

Danach durften alle stöbern: eine Stunde in der Bibliothek nach eigenem Interesse in den „Lümmelecken“ in den Büchern lesen, Spiele ausprobieren oder sich gegenseitig etwas vorlesen.

Das Interesse wurde geweckt und einige Schüler haben sich vorgenommen, sich einen Leseausweis ausstellen zu lassen und dieses Angebot des Öfteren zu nutzen.

Was wollen wir mehr?

K. Mehlhorn

Ein musikalisches Erlebnis

Die Klasse 6 b der Regelschule Bad Köstritz unternahm am 1. November 2023 einen Ausflug ins Theater Gera. Zuerst gingen wir in ein Konzert „Auf die Pauke gehauen “, wo uns mehrere Schlaginstrumente vorgestellt und gespielt wurden: das Schlagzeug, die große und die kleine Trommel, die Pauke, das Marimbaphon und weitere. Besonders beeindruckend fanden wir, dass ein Musiker mit zwei Schlägeln in jeder Hand trommeln kann.

Danach war Mittagspause und anschließend gingen wir in die Theater-Fabrik zum Speeddating, wo uns verschiedene Theaterberufe vorgestellt wurden, z. B. Theaterschneiderin, Marketing, Schauspieler, Fotograf, Dramaturgin, Bühnenmanagerin, Tischler, Maler und FSJ – das ist ein Freiwilliges Soziales Jahr. Das machen viele junge Leute, wenn sie noch nicht ganz genau wissen, was sie mal werden wollen und sich austesten wollen. Dafür muss man 16 Jahre alt sein.

Das Speeddating war sehr interessant und abwechslungsreich. Es fand in einem großen Raum mit vielen Tischen statt. An jedem Tisch wurde ein anderer Beruf vorgestellt und unsere Kleingruppen durften ihre Fragen stellen. Nach einem Signal wurden die Tische getauscht.

Vielen Dank an Frau Mehlhorn für die Vorbereitung und den Mitarbeitern des Theaters für ihre Geduld.

Luisa Ehrhardt und Yves Hempel, Klasse 6 b

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 19.11.2023 – Volkstrauertag

10:00 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfarrer Stephan Magirius)

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag

19:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Friedens-Andacht (Pfarrer Stephan Magirius)

Freitag, 24.11.2023

18:00 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Heiligem Abendmahl (Pfarrer Stephan Magirius)

18:00 Uhr Kirche zu Gleina, Andacht zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Klaus Bormann)

Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst und Andacht (Prädikantin Bärbel Hamal)

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst und Andacht (Pfarrer Stephan Magirius)

10:00 Uhr Kirche zu Roben, Gottesdienst und Andacht (Diakonin Susann Schlag)

10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst und Andacht (Pfarrer Stephan Magirius)

14:00 Uhr St. Bartholomäus Großaga, Gottesdienst und Andacht (Pfarrer Stephan Magirius)

14:00 Uhr Friedhofskapelle Bad Köstritz, Gottesdienst und Andacht (Lektorin Friederike Böcher)

15:00 Uhr Friedhof Langenberg, Gottesdienst und Andacht (Prädikantin Bärbel Hamal)

Sonntag, 03.12.2023 – 1. Advent

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, „Mein schönstes Weihnachtsfest“ (Lektorin Friederike Böcher)

10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent (Pfarrer Stephan Magirius)

Freitag, 08.12.2023

18:00 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht (Pfarrer Klaus Bormann)

Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, „Mein schönstes Weihnachtsfest“ (Prädikantin Bärbel Hamal)

10:00 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Gottesdienst (Gemeindepädagogin Annett Beier)

Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent

10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst mit Kirchkaffee (Pfarrer Stephan Magirius)

14:00 Uhr Kirche zu Tinz – „Mein schönstes Weihnachtsfest“ mit Kirchkaffee (Pfarrer Stephan Magirius)

▶

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

23.11./14.12.2023 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 15:30 – 17:00 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz,
Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeny-Treff im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18:00 – 20:00 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

17.11./15.12. in Langenberg 01.12. in Bad Köstritz

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17:00 – 18:00 Uhr
Tel. 036605 2319 oder 0365 20418403 (Frau Rose)

Köstritzer Kirchenarchiv

Kriegsopferdenkmal – Fortsetzung Teil 8

Das nächste Schreiben des Kirchenvorstandes datiert auf den 27. Januar 1925 und ist an den Vorsitzenden des Gartenbauvereins Köstritz, Herrn Gärtnereibesitzer H. Werther, gerichtet, worin sich der Pfarrer für die auch in diesem Jahr wieder übernommene Bepflanzung und Pflege der Flächen um das Denkmal bedankt. Diese Mitteilung, wie auch alle anderen erwähnten Schreiben, hat Oberpfarrer Schöne mit Schreibmaschine geschrieben (zum Glück!) und er hat die Durchschläge dann im Pfarramt abgeheftet, für diese Durchschläge hat er immer bereits beschriebenes Papier, z. B. Rückseiten von Kalenderblättern, andere Schreiben oder auch Innenseiten von Briefumschlägen verwendet, in diesem Fall war es ein Briefumschlag an Herrn Pfarrer Schöne Köstritz/Reuß von der Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg 36, Gänsemarkt 51 – also nachhaltiges Handeln ist keine Erfindung von Fridays for Future!

Am 21. Juni 1926 erhielt Malermeister Diersch ein Schreiben vom Pfarrer, worin es u. a. heißt: „Die Schrift auf dem Denkmal hat unter der Witterung stark gelitten, wir bitten Sie ergebenst, doch bald die Wiederherstellung in die Hand zu nehmen, vielleicht ist es Ihnen möglich, diese kleine Arbeit zugleich mit der Renovation unserer Kirche zu verbinden, damit beim Festgottesdienst auch unser Denkmal vor der Kirche in neuem Schmuck erscheint."

Das Denkmal hat auch weiter unter der Witterung gelitten, so dass Pfarrer Eiermann am 26. April 1938 in einem Schreiben an den Landeskirchenrat der ev. Kirche in Eisenach folgendes mitteilte: „Der Kirchgemeinde Bad Köstritz obliegt die Pflege und Instandhaltung des Heldenehrenmals der Gefallenen des Weltkriegs. Im Laufe der Jahre sind durch Witterungseinflüsse die Namen der Gefallenen, die in das Denkmal eingehauen und durch Farbenanstrich nachgezogen sind, verwittert und zum Teil unleserlich geworden. Es macht sich deshalb eine Erneuerung der beschrifteten Flächen notwendig. Ein Nachziehen der Namen durch Farbenanstrich ist schon mehrmals vorgenommen worden und hält nur für kurze Zeit. Die Ausgaben für solche Arbeiten beliefen sich jedes Mal auf ca. 125 Mark. Auf die Dauer bedeutet dies eine große Belastung für unsere Kirchgemeinde, alle 4 – 5 Jahre dieselben Arbeiten vornehmen zu lassen. Der Werkstoff (Sandstein) verwittert außerdem so stark, dass teilweise Buchstaben verschwunden sind, die wieder neu eingehauen werden müssten. Wir erlauben uns beim Landeskirchenrat die Anfrage, was die Kirchgemeinde hier unternehmen soll. Sollen wir an den nationalsozialistischen Reichskriegerbund herantraten und mit ihm in dieser Angelegenheit gemeinsame Schritte unternehmen, oder soll die Kirchgemeinde die Lasten allein tragen. Heil Hitler! Eiermann, Pf."

Der Kirchenbaurat Kurt Rade setzte dazu am 10. Juni 1938 in Eisenach das folgende Schreiben auf: „Am 3. Juni besichtigte ich mit dem Kirchenvorstand und dem Herrn Bürgermeister das Kriegerehrenmal in Bad Köstritz unmittelbar vor der Kirche. Es zeigt sich, dass die Inschriftstafeln aus zu porösem Muschelkalk bestehen und die Inschriften immer mehr unter dem Zerfall des wenig widerstandsfähigen Steines leiden. Ich habe vorgeschlagen, mit dem Ausführenden dieses Denkmales, Steinbildhauer Oertel (Oettel) in Gera zu verhandeln, ob nicht die alten Schrifttafeln herausgenommen und durch neue, aus festerem Kalkstein bestehende, ersetzt werden können. Die Kosten hierfür will die Kirchgemeinde übernehmen, in deren Händen die Betreuung des Denkmals liegt. Ein großer Teil der Gemeinde ist auch der Ansicht, nicht mit Unrecht, dass die trauernde und hockende Darstellung des Adlers ganz und gar nicht zur heutigen Zeit passt, und dass es sehr erwünscht wäre, diesen Adler durch einen besser modellierten, zum Fluge bereiten zu ersetzen. Auch dies müsste mit Herrn Oertel besprochen und die Kosten müssten errechnet werden. Wie die Gelder hierfür zu beschaffen sind, bleibt vorläufig noch eine offene Frage, doch hoffen Kirchgemeinde, die politische Gemeinde und Kriegerverein zusammen die Mittel aufbringen zu können. Bei der Bedeutung Köstritz' als Badeort scheint die Lösung dieser Frage recht dringend zu sein. Rade Kirchenbaurat." Dieses Schreiben kam am 15. Juni 1938 in Gera im Kreiskirchenamt an und wurde dann nach Bad Köstritz weitergeleitet, wo es am 17. Juni einging.

Am 14. Januar 1939 schickte Bildhauer Oettel einen Kostenanschlag für die Erneuerung des Adlers an den Herrn Vorsitzenden des Reichskriegerbundes (in Bad Köstritz) Kamerad Wilhelm Berke. Darin werden drei Vorschläge unterbreitet: Erneuerung des Adlers in Bronzeguss in der Größe von 100 x 90 x 90 cm für 2.500 RM; Erneuerung des Adlers in Naturmuschelkalk in der Größe von 140 x 90 x 90 cm für 1.500 RM und als dritter Vorschlag die Ausführung in Kunstmuschelkalk, auch 140 x 90 x 90 cm, für 700 RM. Dazu hat Herr Oettel noch eine Zeichnung über die Gestalt des Adlers beigefügt. In der Kirchenvorstandssitzung vom Freitag, dem 3. Februar 1939, stand dieses Thema mit auf der Tagesordnung, es ist aber im Protokoll nur vermerkt, dass die Angelegenheit des Kriegerehrenmals weiterverfolgt werden soll und Herr Major Sietz wird die Sache in die Wege leiten. Bei dieser Sitzung war Herr Hertzsch als Mitglied des Kirchenvorstandes mit anwesend, er wurde als Stadtobersekretär i. R. bezeichnet.

In der Kirchrechnung von 1939 ist eine Ausgabe von 165 RM für eine Gedenkplatte von Bildhauer Oettel verzeichnet.

Wahrscheinlich kam dann der Kriegsbeginn schneller als sich die Köstritzer Vereine einen flugbereiten Adler leisten konnten, so dass der trauernde hockende Adler noch heute auf dem Denkmal sitzt und hofft, dass die Gedanken an einen zum Flug bereiten Adler der Vergangenheit angehören. Sechs Jahre später war Deutschland wieder kleiner geworden und noch mehr Gefallene als im Ersten Weltkrieg waren in Bad Köstritz zu beklagen.

Den letzten Eintrag zum Denkmal habe ich in der Niederschrift der Kirchenvorstandssitzung vom 20. Juli 1945 gefunden. Zu dieser Zeit war Pfarrer Eckhardt hier tätig, und unter Verschiedenes bringt Herr Gruner noch vor, dass am Denkmal eine der Eichen eingegangen sei und schlägt nachpflanzen vor; Herr Selle ist der Ansicht, dass auf Grund der Steinunterlage dieses Vorhaben zwecklos erscheint. Man einigt sich, ein gleiches Bild zu schaffen und Herrn Salomon zu beauftragen, noch eine Eiche auf der anderen Seite zu entfernen. Daher kann man davon ausgehen, dass die beiden Bäume, die jetzt hinter dem Denkmal stehen, ein Ahorn und eine Linde, erst nach 1945 gepflanzt wurden. Circa zwei Meter links von dem Ahorn ist noch der abgesägte Wurzelstock einer der beiden Eichen im Erdreich erhalten. Er hat einen Durchmesser zwischen 20 und 30 cm und ich habe fast 40 Jahrringe gezählt, so dass die Bäume etwa 15 Jahre in der Baumschule von Herrn Oehlgardt gewachsen sind, ehe er sie auf den Denkmalsplatz gepflanzt hat. Eventuell waren es Säuleneichen, die ja eine schlanke Wuchsform haben, eine Säuleneiche steht noch an der Ecke der Gärtnerei Baumschule Deegen, Inh. Heiko Viehweg neben der Settegastschule, diese Eiche könnte noch aus der Zeit um 1924 mit stammen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde zumindest die Mittelplatte im Denkmal erneuert, da die Gefallenen dieses Krieges mit erwähnt wurden, worüber ich aber noch keine Aufzeichnungen gefunden habe.

- Ende Teil 8 -

Rainer Faber

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

Vakanzvertretung für die Kirchgemeinde Bad Köstritz und Roben

Mittwoch, 06.12.2023

17:00 Uhr Niederndorf, Abendandacht zum Nikolausfest (C. Kurzke)

Sonntag, 10.12.2023 – 2. Advent

14:00 Uhr Kaltenborn, Gottesdienst auf der Käseschenke mit Bläsern (F. Hiddemann)

Gottesdienstplan im Internet: https://kirche-kraftsdorf.de

Veranstaltungen

Krippenspielproben

Rüdersdorf: Mo. • 13.11.2023 • 16:15 Uhr • Pfarrhaus

Kraftsdorf: Mo. • 13.11.2023 • 18:00 Uhr • Pfarrhaus

Weitere Gruppen mit den angemeldeten Teilnehmern bereiten Krippenspiele in Mühlsdorf und Pörsdorf vor. Die Probentermine werden mit den Teilnehmern intern abgesprochen.

Jugendtreff im Gemeindezentrum Rüdersdorf

Fr. • 24.11.2023 • ab 16:30 Uhr

Eingeladen sind alle, die in den zurückliegenden Jahren konfirmiert worden sind. Als Thema diesmal, wie von euch gewünscht und zuletzt verabredet, soll der aktuelle Nahostkonflikt einmal näher betrachtet werden. Für die Planung ist eine telefonische Anmeldung im Pfarramt wünschenswert.

Sitzung des Gemeindekirchenrats

Mi. • 01.11.2023 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Bankverbindung (Kirchgeld, Friedhofsgebühren, Spenden)

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90
BIC: GENODEF1EK1

Neue Gebührensatzung

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf in den Dörfern Niederndorf, Harpersdorf, Kraftsdorf, Mühlsdorf, Pörsdorf, Rüdersdorf und Reichardtsdorf zum 1. Januar 2024

Seit zwei Jahren hat eine Friedhofsarbeitsgruppe eine gemeinsame einheitliche Gebührensatzung gemäß den Vorgaben des neuen landeskirchlichen Friedhofgesetzes erarbeitet. Ab 1. Januar 2024 werden auf allen Friedhöfen in kirchlicher Trägerschaft im Gemeindegebiet dieselben Gebühren und Regularien gelten.

Was muss ich wissen, was muss ich tun? Im Dezemberamtsblatt wird die neue Gebührensatzung für die Friedhöfe zusammen mit notwendigen Zusatzbeschlüssen vollständig veröffentlicht. Mit Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung ab 1. Januar 2024 werden keine jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren mehr fällig. **Die bisherigen Barkassentermine entfallen somit. Bitte kündigen Sie zum 31. Dezember 2023 auch Ihre hierfür eingerichteten Daueraufträge. Zeitgleich werden Sie bis zum Jahresende dringend gebeten, ausstehende jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühren zu begleichen.** Wenn Sie sich diesbezüglich unsicher sind, können Sie sich zu den Sprechzeiten im Pfarramt melden.

Die Liege- und Ruhezeiten werden mit Inkrafttreten der neuen Ordnung reduziert: Waren es bisher im Erlbachtal 30 Jahre für Urnen- und Erdbestattungen sowie in den Bergdörfern 20 Jahre für Urnen- und 30 Jahre für Erdbestattungen, so wurden diese nun den Mindestliegezeiten des Thüringer Friedhofgesetzes angepasst.

Ab dem 1. Januar 2024 gelten daher nun folgende Ruhezeiten:

Urnenbestattungen:	15 Jahre
Erdbestattungen:	20 Jahre

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, nach Ablauf der Mindestliegezeit die Grabstätte nach den Richtlinien des Friedhofsgesetzes der Landeskirche kostenpflichtig zu verlängern.

Bestehende Gräber (erworbene Nutzungsrechte) werden mit Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung kostenfrei auf die Mindestliegezeiten reduziert und behalten ihre Gültigkeit. Die neuen Grabgebühren werden erst bei Neubelegung eines vorhandenen Grabplatzes beziehungsweise bei Neuerwerb einer Grabstelle fällig.

Die Liege- und Ruhezeiten richten sich ausschließlich nach dem Grabtyp (Urnen- oder Erdbegräbnisstätte) und nicht nach der Bestattungsart! Wird eine Urne beispielsweise in einer Erdbegräbnisstätte beigesetzt, so gilt in diesem Fall für die Urne eine 20-jährige Liegezeit.

Wir sind uns dessen bewusst, dass sich die Kosten bei einem Sterbefall für Sie erhöhen werden. Diese Kosten entstehen Ihnen jedoch nur einmalig beim Grabstättenerwerb oder einer Grabstättenverlängerung. Anzumerken sei, dass die zu erwartenden Gebühren nun mit bereits aktuellen Gebührensatzungen anderer Friedhöfe in der Region vergleichbar ist.

Als Friedhofsträger sind wir angehalten, kostendeckend und nicht gewinnorientiert zu arbeiten. Alle Ausgaben des Friedhofträgers müssen auch vollständig durch Einnahmen gedeckt werden. Folgende Ausgaben sind zu finanzieren: ▶

- Grünschnitt- und Baumfäll/-kontrollarbeiten,
- Kosten der Kompostentsorgung,
- Verwaltungs- und Personalkosten,
- Versicherungsleistungen und Wasserversorgung sowie
- Investitions- und Instandhaltungskosten.

Die Berechnung der Gebühren beruht auf einer Kostenkalkulation der Jahre 2019 bis 2021. Die aktuelle Gebührensatzung gilt für die kommenden drei Jahre also von 2024 bis einschließlich 2026. Danach erfolgt eine Überprüfung der Kosten sowie ggfs. eine Gebührenanpassung.

Das bereits 2021 in Kraft getretene neue Friedhofsgesetz unserer Landeskirche finden Sie zum Nachlesen unter www.kirchenrecht-ekm.de/document/47243.

§ 36 verweist auf die Gärtnerische Gestaltung, die es weiterhin einzuhalten gilt.

Bei weiteren Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich gerne zu den Sprechzeiten an uns.

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: https://kirche-kraftsdorf.de

Sekretariat: Lena Shetekauri
Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr
Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Wissenswertes

Stellenausschreibung

Die Saale-Unstrut Tourismus GmbH mit Sitz in Naumburg (Saale) managet und vermarktet die länderübergreifende touristische Region Saale-Unstrut. Zu Saale-Unstrut gehören der Burgenlandkreis und der Saalekreis in Sachsen-Anhalt sowie der Saale-Holzland-Kreis, die Stadt Jena, die Stadt Bad Sulza, die Stadt Bad Köstritz und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in Thüringen. Gemeinsam mit unseren privaten und kommunalen Partnern arbeiten wir daran, Saale-Unstrut zu einer noch attraktiveren und bekannteren Destination zu entwickeln.

Zur Unterstützung unserer Arbeit und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab dem 1. Januar 2024 für unseren Standort im Saale-Holzland-Kreis eine

Assistenz für die touristische Infrastruktur/Wegewart im Saale-Holzland-Kreis in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Was erwartet Sie? Die Saale-Unstrut-Tourismus GmbH ist im Auftrag des Saale-Holzland-Kreises zuständig für die Pflege und Weiterentwicklung der touristischen Leitinfrastrukturen im Saale-Holzland-Kreis.

Dies umfasst aktuell ein überregional bedeutsames Wanderwege- und touristisches Radnetz von jeweils ca. 300 Kilometern Länge.

Zu den Aufgaben zählen u. a.:

- Assistenztätigkeiten und Zuarbeiten für den Bereich Projektmanagement Touristische Infrastruktur
- Kontrolle ausgewiesener Wander- und Radwege
- Markierungsarbeiten an Wanderwegen, Beschilderungsarbeiten an Wander- und Radwegen
- Mängelbeseitigung und kleinere Reparaturarbeiten am Rad- und Wanderleitsystem
- Organisation und Begleitung operativer Wegepflege- und Beschilderungsmaßnahmen
- Meldung von Wegeschäden an zuständige Stellen (Mängelmanagement)
- Begleitung von Abstimmungsverfahren
- Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen (z. B. Festlegung neuer Wegweiserstandorte, Informationstafeln, etc.)
- inhaltliche Vorbereitung und Prüfung von Wegweiserbestellungen
- Digitale Wegeverwaltung für Wander- und Radwege (u. a. Datenpflege d. Wegweisungskatasters, Pflege der Bilddatenbank, digitale Wegeverwaltung mittels Geoinformationssystem QGIS, Datenpflege mittels Wegemanagementsystem Outdooractive Trail Management)
- Prüfung von Publikationen, Durchführen von Kartenkorrekturen
- Kommunikation und Korrespondenz mit Wegewarten, Kommunen, touristischen Partnern etc.

Was bieten wir Ihnen?

- Interessantes, abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Aufgabenfeld
- Eine gründliche und individuelle Einarbeitung im Team
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Kollegiales Betriebsklima mit Teamevents und gemeinsamen Aktivitäten

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse über das überregionalen Wander- und Radwegenetz im SHK sowie Erfahrungen und Interesse am Wandern und Radfahren sind wünschenswert
- Das Arbeiten am PC ist für Sie Routine und Sie beherrschen alle gängigen Office-Programme
- Erfahrungen im Umgang mit Geoinformationssystemen sowie einfache Kartografiekenntnisse sind wünschenswert
- Sie haben Freude an der Arbeit im Freien
- Sie sind bereit, sich fachlich weiterzubilden
- Sie haben die Fähigkeit zum komplexen, analytischen und konzeptionellen Arbeiten
- Sie verfügen über eine gute Selbstorganisation sowie eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Kommunikationsfähigkeit mit guter sprachlicher Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude und Eigeninitiative
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail **bis zum 30. November 2023** unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an Irene Schmidt, schmidt@saale-unstrut-tourismus.de.

Sollten weiterführende Fragen aufkommen, melden Sie sich bitte bei Irene Schmidt unter Tel. 03445 2337941. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ortsgespräch mit Ministerin Karawanskij zum Thema „Landwirtschaft mit Zukunft“

Es ist das Ziel der Thüringer Landesregierung, eine zukunftsfähige, regional verankerte Landwirtschaft zu gestalten sowie eine größtmögliche Planungssicherheit für die Agrarbetriebe zu geben. Die Möglichkeiten des Landes sind begrenzt, da Agrarpolitik maßgeblich auf EU- und Bundesebene entschieden wird. Klimawandel, Ernährungssicherheit, Inflation, Pflanzenschutz und Düngeauflagen, extrem steigende Bodenpreise und mangelnder Berufsnachwuchs sind nur einige der Themen, die Landwirtinnen und Landwirte wie Landespolitik umtreiben. Der Freistaat Thüringen übernimmt 2024 den Vorsitz der Agrarministerkonferenz (AMK). Thüringens Agrarministerin Susanna Karawanskij möchte beim „Ortsgespräch – Landwirtschaft mit Zukunft“ in Gera-Langenberg mit Landwirtinnen und Landwirten sowie mit der interessierten Öffentlichkeit über die aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft sprechen, Lösungsansätze offen debattieren und Hinweise aus der Praxis aufgreifen.

Neben einleitenden Worten von Ministerin Karawanskij sind weitere Impulsvorträge von Agrarexperten vorgesehen. Die Veranstaltung wird moderiert.

Das Ortsgespräch ist ein Angebot an Landwirtinnen und Landwirte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich über Rahmenbedingungen, Herausforderungen sowie Zukunftsperspektiven der Landwirtschaft zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf einen konstruktiven Dialog.

Termin: Montag, 4. Dezember 2023, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Schützenhaus Gera-Langenberg,
Schützenstraße 25, 07552 Gera

Bei Interesse bestätigen Sie bitte Ihre Teilnahme **bis zum 27. November 2023** an presse@tmil.thueringen.de. Gern können Sie die Einladung auch an Interessierte weitergeben. Wir bitten jedoch für die Veranstaltungsplanung um Anmeldung per Mail an o. g. Adresse.

i. A. gez. Konstanze Gerling-Zedler, Pressesprecherin

Frühzeitig über Ausbildungsmöglichkeiten informieren

Berufsschulzentrum plant ersten Tag der offenen Tür

Nachdem bereits einige Veranstaltungen zur Berufsorientierung in Thüringer gelaufen sind, werden auch in Hermsdorf die Möglichkeiten zur beruflichen Aus- und Fortbildung vorgestellt. Deshalb sollten sich alle zukünftigen Schulabgänger oder Ausbildungssuchenden den 25. November 2023 in ihrem Terminkalender reservieren.

An diesem Samstag erwartet das Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck am Standort Hermsdorf in der Rodaer Straße 45 wieder interessierte Hauptschüler, Realschüler, Abiturienten und deren Eltern, aber auch alle Interessenten einer grafisch-designerischen Ausbildung von 10:00 bis 13:00 Uhr zum Tag der offenen Tür. In dieser Zeit kann sich jeder im Hauptgebäude und Werkstattkomplex umschauen und darüber informieren, in welchen Berufsfeldern die Schule eine praxisbezogene Ausbildung anbietet.

Das Berufsschulzentrum des Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreises bündelt Erfahrung, Vielfalt und Regionalität in einer modernen Bildungseinrichtung an mehreren Standorten.

Schüler und Lehrer aus den Fachrichtungen Gestaltung (Medien, Grafik, Design, Werbung), Informatik, Keramik, Hauswirtschaft, Holz-, Metall-, Textil- und Bautechnik, Wirtschaft und Verwaltung und auch die Sattler zeigen typische Schülerarbeiten und Tätigkeiten der verschiedenen Ausbildungsbereiche. Fachkabinette, Funktions-, Labor- und Praxisräume stehen deshalb für Interessierte und Neugierige offen, moderne Unterrichtsmittel werden vorgestellt.

Jeder der kreativ ist oder später beruflich gern mit modernen Medien umgehen möchte, aber auch wer eher kaufmännisch interessiert oder handwerklich begabt ist bzw. an technischen Anwendungen Interesse hat, findet Anregungen für verschiedenste berufliche Perspektiven oder weiterführende Ausbildungschancen.

Egal ob es um die Wahl des richtigen Berufes, den Weg zum Haupt- bzw. Realschul-abschluss, zur Fachhochschulreife oder um eine Weiterqualifizierung geht, das Berufsschulzentrum hält vielfältige Angebote auf hohem Niveau und nach neuesten Standards bereit. Schulleitung und Fachlehrer informieren über Ausbildungsangebote, Inhalte, Zugangsvoraussetzungen, Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen.

Auch Hinweise über Wohnmöglichkeiten in Hermsdorf, Schleiz und Pößneck kann man erhalten. Weitere Zusatzinformationen sind jederzeit unter www.sbsz-hsp.de bzw. unter Tel. 036601 47402 erhältlich.

Gemeinsam unterwegs

BALTIKUM - Kulturelle Schätze in PL, LV und LT

8 Tage Studien- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abfahrt: **Gera** mit Zustiegen BK4E0002

Reisezeit: **19.04. - 26.04.2024**, **Preis:** p. P. im DZ **EUR 1.305**

Leitung: **Pfr. Andreas Schaller - Anmeldung bis 23.01.2024**

Kontakt: **Frau Bärbel Hamal - Kreativer Kirchenladen**
Zeitzer Str. 1, 07552 Gera, Tel.: 0365 4229452

Veranstalter: **ReiseMission, Tel. 0341 308541-185**, Änderung im Ablauf vorbehalten

Trakai Wasserburg ©pixabay

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus ab **Gera** bis nach **Breslau**. Stadtführung durch die **Altstadt** zum gotischen **Rathaus** und **Ostrow Tumski Dominsel** mit dem gotischen **Dom** und der **Bartholomäuskirche**. Aufenthalt in **Breslau**. Weiterfahrt nach **Warschau** zu einer Stadtrundfahrt u. a. zum **Schlossplatz** und dem **Königsschloss**. Transfer zur Übernachtung u. Abendessen in **Warschau**.

2. Tag: Fahrt nach **Trakai** mit Besichtigung der **Wasserburg**. Weiterfahrt nach **Vilnius** für eine Stadtrundgang durch die **Altstadt**, u. a. zur **Kathedrale**, zum **Bernhardinerkloster** und zum **Tor der Morgenröte**. Übernachtung und Abendessen in **Vilnius**.

3. Tag: Fahrt nach **Klaipeda**. Geführte Stadtbesichtigung zum **Simon-Dach-Brunnen** und weiter in die **Friedrichstadt**. Im Anschluss Fährüberfahrt zur **Kurischen Nehrung** mit Besichtigung des **Hexenbergs** in **Juodkrante**. Übernachtung in **Juodkrante**.

4. Tag: Geführter Spaziergang zur **Großen Düne**. Gang in die **Fischersiedlung Nidda** mit Besuch im **Thomas-Mann-Haus.** Rückfahrt nach **Klaipeda**. Fahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte in **Riga**.

5. Tag: Riga. Stadtführung u. a. zum **Pulver Turm** und zur **Freiheitsstatue**. Durch die **Altstadt** zum **Rigaer Dom St. Marien**. **Begegnung** mit der EV. Gemeinde Riga mit **Orgelkonzert**. Abendessen und **Begegnung** mit dem **Bischof Einars Alpe**.

6. Tag: Fahrt nach **Kaunas**. Auffahrt zum **Aleksotas-Hügel** mit der **Zahnradbahn**. Geführter Stadtrundgang u. a. zur **St. Georg Kirche** und der **Kaunasser Burg**. Übernachtung in **Kaunas**.

7. Tag: Frühe Abfahrt durch die östlichen Masuren nach **Allenstein** zu einem Stadtrundgang u. a. zum **Hohem Tor** und dem **Schloss**. Danach Weiterfahrt zur Übernachtung in **Marienburg**.

8. Tag: Führung durch die prächtige Burganlage **Maienburg** (UNESCO). Anschließend Fortsetzung der Heimreise nach **Gera**.

Leistungen: Klimatisierter Fernreisebus ab/bis Heimatort lt. Programm, Fährüberfahrten im Reiseland, Übernachtungen in landestypischen Mittelklasse Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC inkl. Citytax und Halbpension; deutschsprachige und fachkundige Reiseleitung (ab Tag 2 bis 6), Stadtführungen Breslau/Allenstein/Warschau, Besichtigung Marienburg, Eintrittsgelder lt., Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Spenden, Getränke, pers. Ausgaben, Kraftstoffzuschlagserhöhung

Bei Buchung wird eine **Anzahlung** von **EUR 255** p. P. fällig auf das Konto von ReiseMission IBAN: DE39 8607 0024 0119 6641 01, SWIFT/BIC: DEUTDEDBLEG, Deutsche Bank - Vermerk: "**BK3E0002 - Name**". Vertragspartner Reise Mission Leipzig GmbH, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig.

✂

Anmeldung bis **23.01.2024** an Pfarrer Andreas Schaller u. Frau Bärbel Hamal, Zeitzer Str. 1, 07552 Gera, Tel. 0365 4229452.

☐ Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten **Reiseverlauf** zur **Baltikum-Reise** zu.
☐ Ich melde mich an zur **Baltikum-Reise** vom **19.04. - 26.04.2024** zum Preis p. P. im DZ **EUR 1.305** (EZ-Zuschlag **EUR 250**).

Name:	Vorname:	Geburtstag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

☐ Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

☐ Ich buche ein Einzelzimmer. ☐ Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (20% Selbstbehalt): p. P. **EUR 47,08** DZ / **EUR 57,78** EZ oder

☐ ein Premiumpaket (ohne Selbstbehalt, inkl. Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Versicherung, 24 h Notfallservice, Umbuchungsgebührenschutz): p. P. **EUR 94,16** im Doppelzimmer / p. P. **EUR 118,77** im Einzelzimmer.

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

Wer am Ende ist,
kann von vorn anfangen,
denn das Ende ist der Anfang
von einer anderen Seite.

Karl Valentin

Helga Müller

geb. Clauß
geb. 17.05.1939 gest. 10.10.2023

In Liebe
Dirk, Susan und Luis
im Namen aller Angehörigen

© knollzw, Pixabay

Bad Köstritz, im Oktober 2023

Wir respektieren den Wunsch meiner Mutter,
in aller Stille beigesetzt zu werden.

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Ing. Petra Schröter

* 31.05.1946 † 19.10.2023

In liebevoller Erinnerung
ihre Töchter
Katrin und Ulrike mit Partnern
ihre Enkel
Rick, Philipp, Laura und Luca
ihre Schwester
Eva-Maria mit Familie
im Namen aller Angehörigen

© susan-luhesm, Pixabay

Bad Köstritz, im Oktober 2023

Die Verabschiedung
findet im engsten Familienkreis statt.

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat
Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag
Redaktion: Andreas Hartmann, Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 88117
Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)
Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz – Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

HAUSHALTSAUFLÖSUNG HÄBERER

- Wohnungs- und Geschäftsauflösungen
- Entrümpelung
- Abriss/Entkernung
- Malerarbeiten
- Entsorgung A – Z
- Kleinumzüge
- kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 • 07980 Berga • **Tel. 0162 7427116**
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de • haushaltsaufloesung-haeberer.de

ALLES AUS EINER HAND FÜR DACHDECKER UND ZIMMERER!

Melle Gallhöfer Dach GmbH
Niederlassung Bad Köstritz • Elsteraue 5 • 07586 Bad Köstritz
T +49 36605 889-0 • www.melle-gallhoefer.de

Malerfachbetrieb Lejsek
Dietendorf 15
06722 Wetterzeube
Tel. 0172 5848282

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!

Qualität seit 40 Jahren ▪ Ohne Dreck und Lärm ▪ Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:

PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg

www.seegers.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf
Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

YouTube

Ständig über **250** Modelle zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Str. 1 - 3
04643 Geithain
Tel./: 034341 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: **www.sparkasse-gera-greiz.de/privatkredit.**

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sparkasse
Gera – Greiz

Bestattungshaus Francke e.K.

Besondere Wege für besondere Menschen.
Bestattungsvielfalt.

Tag und Nacht erreichbar

07570 Weida **036603 5660**
Turmstr. 5 · Frau K. Heisig und Frau S. Förster-Schulz

07548 Gera-Untermhaus **0365 8004404**
Leibnizstr. 15 · Herr S. Komorowski

07980 Berga/E. **036623 20578**
Puschkinstr. 5 · Herr Ch. Schulthes

07580 Ronneburg **036602 50661**
Zeitzer Str. 1 · Frau S. Dix

www.bestattung-francke.de

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

Kirchgeorg Bestattung GmbH

Familienbetrieb mit Tradition seit 1794

Die Erinnerung bleibt...

Gera · Langenberger Str. 22 · ☎ 0365 / 43 83 75
Stammsitz: Bad Köstritz · An der Kirche 6 · ☎ 036605 / 23 54
J. Walther · Fachgeprüfter Bestatter · www.Kirchgeorg-Bestattung.de